

Frage 2:

Verpflichten Sie sich zur Haushaltskonsolidierung? Wenn ja bis wann?

Frau Ansin: -

Herr Berggötz:

Den Haushalt zukunftsfähig zu machen hat für mich oberste Priorität – und zwar ab sofort. Der Haushalt weist schon seit geraumer Zeit ein strukturelles Defizit auf. Die notwendigen Investitionen können derzeit nur durch Rücklagenentnahme und neue Kredite finanziert werden. Waldbronn lebt von seiner Substanz, und das in einer Zeit, in der die Wirtschaft brummt. Dieses strukturelle Problem muss dringend angegangen werden. Der Verkauf des „Tafelsilbers“ der Gemeinde löst dies nicht, sondern verzögert und verschärft damit das Problem nur. Wenn die stetige Leistungsfähigkeit einer Gemeinde nicht mehr gewährleistet werden kann, so droht eine Zwangsverwaltung durch die Rechtsaufsichtsbehörde. Dann können wir nicht mehr agieren, sondern nur noch reagieren. Das kann niemand in Waldbronn wollen.

Was wir brauchen ist zunächst eine fachmännische Analyse und eine strukturierte Vorgehensweise, um Einnahmen und Ausgaben mittelfristig wieder in ein gesundes Verhältnis zu bringen. Ich würde sofort nach Amtsantritt dieses Thema zur Chefsache machen und damit beginnen – gemeinsam mit dem Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung. Selbstverständlich werde ich die Bürgerschaft mitnehmen, damit sie über den jeweils aktuellen Stand informiert ist.

Frau Lehnertz:

Die Optimierung des Haushaltes und die damit verbundene Haushaltskonsolidierung ist selbstverständlich eines der Ziele in meiner Amtszeit. Eine Jahreszahl zum heutigen Zeitpunkt festzulegen ist mir nicht möglich, dafür stehen in den kommenden Jahren zu viele kostenpflichtige Unbekannte (z.B. Einführung der Doppik) auf dem Plan.

In der Haushaltsstrukturkommission werden wir einen Zeitrahmen bestimmen und diesen dann, auch für die Bürger transparent, erörtern. Ziel wird es sein die ausgearbeiteten Maßnahmen konsequent durchzuführen.

Herr Masino:

Haushaltskonsolidierung ist ein ständiger Prozess und kann somit nicht zeitlich eingegrenzt werden. Außerdem geht es hierbei nicht nur um einen Vergleich von Schulden und Rücklagen, sondern auch darum wie gut wir unsere Aufgaben erledigen und unsere Einrichtungen und Liegenschaften im

Schuss halten. So betrachtet waren und sind wir mit der Haushaltskonsolidierung auf einem guten Weg.

Herr Mende:

Eine Haushaltskonsolidierung strebe ich langfristig an.